

Übersicht

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 19.11.2015 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	16/15
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2015	Die Niederschrift wurde anerkannt.	17/15
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Ralph Wesse, ALFA-Fraktion, wurde zum Mitunterzeichner gewählt	18/15
4.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	Kenntnisnahme	
5.	Denkmalschutz	Kenntnisnahme	
6.	Jahresprogramme 2016 der Kulturfachbereiche in der AöR a) Fachbereich Stadtmuseum b) Fachbereich Theater- und Kulturprojekte c) Fachbereich Rhein-Sieg-Halle d) Fachbereich Engelbert-Humperdinck-Musikschule e) Fachbereich Stadtbibliothek f) Fachbereich Tourismusförderung	Kenntnisnahme	
7.	Bekanntgaben		
7.1.	Stand Umsetzung Kulturkonzept	Kenntnisnahme	
7.2.	Rückblick und Ausblick des Projektes "angekommen?" - Begegnungen mit Deutschland	Kenntnisnahme	
7.3.	Technik gesteuerter Service der Stadtbibliothek	Kenntnisnahme	
7.4.	Bericht Literaturwochen 2015	Kenntnisnahme	
8.	Verschiedenes		
9.	Einwohnerfragestunde	Es lagen keine Wortmeldungen vor.	

Niederschrift

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 19.11.2015 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:06 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Dr. Susanne Haase-
Mühlbauer CDU

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU
Frau Maria-Franziska
Burgemeister CDU
Frau Anna Diegeler-Mai CDU
Herr Heinz Willi Höver CDU
Herr Hans-Christian Mai CDU
Herr Ingo Siebenmorgen CDU
Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Elke Koch-Ulrich CDU
Herr Jens Kröger CDU
Frau Anne-Kathrin Müller CDU
Herr Roman Solf f. Frau
Anna Julia Solf CDU
Herr Michael Solf CDU
Herr Klaus Walterscheid CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD
Frau Gudrun Meinken SPD
Herr Stefan Rosemann SPD
Herr Oliver Schmidt SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Harald Eichner SPD
Frau Zeynep Kirli SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE
Frau Birgit Meyer GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Peer Groß GRÜNE

Ratsmitglied FDP

Frau Sigrid Haas FDP

Ratsmitglied ALFA

Herr Ralph Wesse für ALFA
Frau Renate Hürfeld

Beratende Mitglieder

Frau Maria Arampatzi Mitglied Integ-
rationsrat
Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
mung

Entschuldigt:

Frau Anna Julia Solf
Frau Gabriele Rechenberger
Herr René Böttcher
Frau Renate Hürfeld

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 19.11.2015

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	

Der Kulturbeirat erkannte die Tagesordnung an.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2015	
----	--	--

Der Kulturbeirat erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2015 an.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	--	--

Da zum Tagesordnungspunkt 3 kein Mitglied der Fraktion DIE LINKE anwesend war, wurde, der Reihenfolge entsprechend ein Mitglied der ALFA-Fraktion zur Mitunterzeichnung vorgeschlagen und gewählt.

Herr Ralph Wesse, ALFA-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift bestimmt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	
-----------	--	--

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Herr Dr. Ubbert berichtete aus der Engelbert-Humperdinck-Stiftung wie folgt:

Die Stiftung führt in 2016 ihre Aktivitäten um das Manuskriptarchiv des Deutschen Tonkünstlerverbandes (DTKV) fort. Der DTKV ist der größte und wichtigste Berufsfachverband freischaffender Musiker und Musikpädagogen und lagert in seinem Archiv über 2000 Kompositionen von oft prominenten Komponisten. Neben den Konzerten in Siegburg fanden 2015 Veranstaltungen in Niedersachsen, Sachsen und im DTKV-Hauptstadtstudio Berlin (in Zusammenarbeit mit den dortigen DTKV-Landesverbänden) statt, häufig gekoppelt mit Workshops für Neue Musik. 2016 werden erstmals Konzerte in Thüringen und Bayern durchgeführt.

In den Sommerferien 2016 wird es unter der Überschrift „Meine Welt trifft Deine Welt in Unserer Welt“ eine musikalisch-kreative Kinder-Ferienaktion innerhalb des städtischen Ferienprogramms geben, zu der insbesondere Kinder aus Familien mit Zuwanderungsbiographie, gerade auch Flüchtlingskinder eingeladen sind. Gemeinsam mit einer Tanzpädagogin betreut der Musiklehrer Detlef Brenken das Projekt. Brenken ist ein mittlerweile viel gefragter und vielfach ausgezeichnete Ideengeber für kulturelle Kinderprojekte auf Landesebene, der zahlreiche Preise der Landesregierung mit ähnlichen Aktionen gewann.

Am 11.12.2015 kommt Humperdincks legendäres melodramatisches Krippenspiel „Bübchens Weihnachtstraum“ mit der Jungen Symphonie Siegburg zur Aufführung (Gymnasium Alleestraße, 19.00 Uhr). Die Aufführung wird die seltenst zu hörende originale Orchesterfassung bieten. Es wirken insgesamt sechs Chöre mit, darunter diejenigen Chöre der Musikschule, die über die Stiftung im OGS-Bereich eingerichtet wurden.

b) Stiftung Illustration

Frau Dr. Caspary berichtete aus der Stiftung Illustration wie folgt:

Die Hauptziele der Stiftung Illustration sind die Förderung der Illustration, der Ankauf von Nach- und Vorlässen, Workshops zu interessanten und wichtigen Themen der Buchillustration sowie das Sichtbarmachen von Illustration als wichtigen Teil von Kultur und Kunst.

Mit der diesjährigen 6. Lieferung sind im inzwischen dreibändigen Lexikon der Illustration 80 Künstler vertreten; die 7. Lieferung wird vorbereitet.

Die Stiftung feierte dieses Jahr ihr 10jähriges Bestehen mit einem kleinen Festakt (mit Auftritt durch Michael Sorg und Peggy O.). Dieser fand am 11. September im Rahmen des diesjährigen Workshops und einer Ausstellungseröffnung statt. Die Festreden des Troisdorfer Bürgermeisters Jablonski und der Siegburger Vizebürgermeisterin Dr. Haase-Mühlbauer würdigten die Gründungsidee der Kooperation beider Städte in der Stiftung.

An dem Workshop „Bilder lesen, Worte finden – vom Umgang mit Bildern in Büchern“ (11./12.9.2015), zu dem neun Referenten Vorträge aus verschiedenen Blickwinkeln hielten, nahmen fast 100 Interessenten teil.

Die Ausstellung „Das Beste von Allem“, eröffnet am 11.09.2015 durch Jutta Bauer und Katja Spitzer, zeigte ca. 900 kleinformatische Illustrationen von etwa 60 namhaften Illustratoren. Die Illustrationen wurden in dem Buch „Das Beste von Allem“ zu-

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 19.11.2015
--

sammengefasst, erschienen im ALADIN Verlag, Hamburg 2015, das im Bilderbuchmuseum in Troisdorf und im Stadtmuseum Siegburg im Museumsshop zu erwerben ist.

Die Stiftung Illustration war auch in diesem Jahr wieder mit einem gebührenfreien Stand auf der Frankfurter Buchmesse präsent. Die Originale der Ausstellung wurden über das Auktionshaus Lempertz, Köln, moderiert durch Andreas Blatthaus (FAZ) zugunsten der Stiftung versteigert. 2/3 der Originale gingen auf diese Weise in private Hände über; der Rest des Ausstellungsbestandes wird bis zum Jahresende über den Blog der Stiftung im Internet angeboten.

Herr Solf empfahl den Beiratsmitgliedern, sich das Bilderbuchmuseum in Troisdorf anzuschauen.

5. Denkmalschutz	
-------------------------	--

Herr Halft bemängelte den fehlenden Kontakt des KSI bzw. des Erzbistums als Bauträger zur Bevölkerung. Konkret kritisierte er, dass zum Richtfest weder die Mitglieder des „Vereins der Freunde und Förderer“, die Mitglieder des Kulturbeirates oder zumindest die Fraktionsvorsitzenden der einzelnen Parteien eingeladen wurden.

Herr Solf stimmte dem Hinweis zu.

Auch bemängelte Herr Halft, dass der Abbau des Chorgestühls der Abteikirche ohne Rücksprache und Information der städtischen Dienststellen erfolgte.

Auf Anfrage von Herrn Halft zur **Pfarrkirche St. Servatius** erklärte Frau Göbel, dass die Kirchengemeinde die Öffnung der Schatzkammer vor Ostern plane.

Bis dahin wird mindestens einer der Schreine jedoch noch nicht aus Köln zurück sein, die Schatzkammer soll aber dennoch eröffnet werden.

Weiterhin erklärte Frau Göbel auf Anfrage von Herrn Halft, dass der **jüdische Friedhof** aus Sicherheitsgründen nach dem Hagelsturm im Juli bis auf weiteres gesperrt bleibe. Die Federführung hierzu liege beim Amt für Rats- und Rechtsangelegenheiten und beim Baubetriebsamt.

Zur verkehrssicheren Herrichtung des Friedhofes wurde ein Angebot mit zwei Alternativen eingeholt: Begehbarkeit nur bis zum Hochplateau oder komplette Begehbarkeit. Die finanzielle Entscheidung erfolgt in den Haushaltsberatungen. Erst dann muss die Denkmalpflege mit einbezogen werden, da einige der geplanten Maßnahmen durchaus eine optische Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes bewirken.

Auf Anfrage von Herrn Halft erklärte Frau Göbel, dass der Grabungsbericht der **Pfarrkirche St. Servatius** bei ihr im Büro, Zimmer 419, eingesehen kann. In diesem Zusammenhang wies Frau Göbel auf das Museumsgespräch am 28.01.2016 „Fränkische Gräber und Fundamente aus acht Jahrhunderten – Neue archäologische Untersuchungen an der Servatiuskirche“ hin.

Herr Solf begrüßte die Förderung der Restaurierung der Kreuzigungsgruppe am **Kloster Seligenthal** durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die sich sonst eher für größere Projekte engagiert.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

6.	Jahresprogramme 2016 der Kulturfachbereiche in der AÖR a) Fachbereich Stadtmuseum b) Fachbereich Theater- und Kulturprojekte c) Fachbereich Rhein-Sieg-Halle d) Fachbereich Engelbert-Humperdinck-Musikschule e) Fachbereich Stadtbibliothek f) Fachbereich Tourismusförderung	
-----------	---	--

Auf einzelne Fragen wurde wie folgt Stellung genommen:

Fachbereich Stadtmuseum

Auf Anfrage von Herrn Halft informierte Frau Dr. Caspary, dass sich das neue museumspädagogische Angebot in erster Linie an Flüchtlingsfamilien richtet, die in Siegburg ein neues Zuhause finden. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Frau Wendt-Löffler bei der Stadtverwaltung und dem Kinderschutzbund OV Siegburg e.V. Diese Arbeit erfordert einen sensiblen Umgang mit der Zielgruppe, daher ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit noch nicht erfolgt. Herr Solf begrüßte die zurückhaltende Vorgehensweise.

Herr Solf bat darum beim Aufstellen der Wegmarken Stadtmuseum-Servatiuskirche-Abtei auch den Bereich des Mühlengrabens und seine Mühlen zu berücksichtigen.

Auf Anfrage von Frau Meinken informierte Frau Dr. Caspary, dass die Finanzierung des Ferien-Angebotes der Kinderkunstschule an die OGS-Träger über den Verein der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und einen Beitrag der Eltern erfolgt. Da sich die OGS-Gruppen teilweise aus 40 – 50 Kindern zusammensetzen, ist eine Unterbringung im Stadtmuseum aus Platzgründen zurzeit nicht möglich. Es werden jedoch weiterhin Gespräche hierzu geführt.

Fachbereich Rhein-Sieg-Halle

Auf Anfrage von Herrn Halft erklärte Herr Baake, dass die Rhein-Sieg-Halle in dem Prüfauftrag Rathaus nicht mit eingebunden ist.

Herr Baake informierte auf Anfrage von Frau Meinken, dass die Auslastung der Rhein-Sieg-Halle mit Ausnahme des Jahres 2014 (hier gab es besonders viele Veranstaltungen aufgrund des Festjahres) kontinuierlich gestiegen ist, trotzdem die Eigenveranstaltungen deutlich reduziert wurden.

Herr Becker bewertete die Kompensierung des Wegfalls der Eigenveranstaltungen durch Fremdveranstaltungen als positiv.

Auf Anfrage von Frau Meinken nach der Gestaltung der Mietpreise verwies Herr Kuchheuser auf die seit 2013 bestehenden Vereinskonditionen. Herr Baake fügte hinzu, dass die bloße Raumvermietung nur ein Teil der Dienstleistungen ist, die die Halle anbietet. Die Halle arbeitet wie eine Agentur. Der Kunde bekommt ein auf seine Bedürfnisse hin zugeschnittenes individuelles Angebot, das ein Paket an Dienstleistungen umfasst.

Fachbereich Stadtbibliothek

Frau Bonse informierte die Beiratsmitglieder, dass Ende des Jahres der genaue Kundenstand der Stadtbibliothek beziffert werden kann.

Weiterhin informierte Frau Bonse, dass die Siegburger Literaturwochen voraussichtlich mit Aufwendungen in Höhe von ca. 18.000,00 € und Erlösen in Höhe von ca. 15.000,00 € abschließen werden.

Aktueller Stand 07.12.2015: Aufwendungen: 14.855,13 €, Erlöse: 14.696,43 €, Spenden: 24.000,00 €

Fachbereich Tourismusförderung

Auf Anfrage von Herrn Halft ist die Aufgabenverteilung im Bereich der Städtepartnerschaften in der Anlage beigefügt.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

7.	Bekanntgaben	
-----------	---------------------	--

7.1.	Stand Umsetzung Kulturkonzept	
-------------	--------------------------------------	--

Der Kulturbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

7.2.	Rückblick und Ausblick des Projektes "angekommen?" - Begegnungen mit Deutschland	
-------------	---	--

Herr Baake gab den Beiratsmitgliedern einen kurzen Rückblick zum Projekt „angekommen“ in diesem Jahr.

Ziel war es,

- » Geschichten, Schicksale, Herausforderungen und auch Erfolge von Zugewanderten in Siegburg sicht- und hörbar zu machen
- » Spürbar werden zu lassen, welche kulturelle aber auch individuelle Bereicherung die Siegburger Gesellschaft durch die Zugewanderten erfährt
- » Spürbar zu machen, was Zuwanderung nach Deutschland von den Zuwanderern abverlangt, aber auch, welche Möglichkeiten und Chancen sich daraus ergeben können
- » Nicht nur Zugewanderten sondern allen die Frage des Angekommenseins in einer ständig sich verändernden Gesellschaft zu stellen

Es ist beabsichtigt, dieses Projekt auch 2016 fortzuführen und weiter auszubauen. Die Kultur soll zu den Menschen gebracht werden. So ist z.B. beabsichtigt, die Menschen an verschiedenen Orten in der Stadt mit Videoinstallationen zu überraschen.

Herr Halft bat, weitere Kulturen wie z.B. Südamerika mit einzubeziehen.

Frau Meinken lobte den Schritt, zu den Menschen zu gehen und regte an, Privathäuser und Gärten zu öffnen und z.B. ein „Siegburg-Licht“ aufzustellen.

Das Projekt „angekommen?“ wurde von den Beiratsmitgliedern positiv aufgenommen.

7.3. Technik gesteuerter Service der Stadtbibliothek	
---	--

Auf Anfrage berichtete Frau Bonse, dass es keine andere Möglichkeit gibt, die Medien bei der 24-Stunden-Außenrückgabe zu schonen. Da der Service für die Kunden im Vordergrund steht, werden die Ersatzbeschaffungen in Kauf genommen.

Weiterhin berichtete Frau Bonse, dass künftig die Nutzung der Druck- und Kopierstation im öffentlichen Bereich zur Steuerung der Kopier- und Druckkosten und Sicherung des Datenschutzes über die Kundenkarte erfolgen soll. Den Nutzern wird ein gewisses Kontingent an Ausdrucken bzw. Kopien freigeschaltet, ist das Kontingent verbraucht, kann kostenpflichtig nachgebucht werden. Ebenso erfolgt der Druck erst, wenn die Karte vom Lesegerät ausgelesen wird, so kann kein Fremder in die Druckdateien einsehen.

7.4. Bericht Literaturwochen 2015	
--	--

Frau Bonse berichtete über die Literaturwochen 2015 wie folgt:

Insbesondere wurden die Veranstaltungen mit Dr. Manfred Lütz, Robert Menasse und Rufus Beck sehr gut angenommen, aber auch die übrigen Veranstaltungen und das Familienfest waren sehr erfolgreich. Ziel war es, jeden Geschmack und jede Altersklasse zu bedienen.

Auch in diesem Jahr erfolgte wieder eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtbibliothek und dem Stadtmuseum.

Den Kulturbeiratsmitgliedern wurden die Presseberichte zu den Literaturwochen zur Kenntnis vorgelegt.

8. Verschiedenes	
-------------------------	--

Auf Anfrage von Herrn Halft zum Protokoll:

Um Unternehmen in ihrem Engagement zu bestärken und andere zur Nachahmung anzuregen, vergibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. gemeinsam mit seinen Partnern Süddeutsche Zeitung und Handelsblatt seit 2006 jährlich den Deutschen Kulturförderpreis als einzige bundesweite Auszeichnung für unternehmerisches Kulturrengagement.

2015 hat sich auch *Siegwerk* um den Kulturförderpreis mit seinen Projekten FarbenZauber und KüchenKids beworben.

Die Projekte erfolgen in Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn, bei dem Oberstufenschüler der Region bzw. Kinder und Angehörige der Mitarbeiter in der Experimentierküche des Museums in Theorie und Praxis an das Thema Farbe herangeführt werden (siehe Anlage).

Einen Preis hat *Siegwerk* leider nicht erhalten.

9. Einwohnerfragestunde	
--------------------------------	--

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.
--